

Während der BvB können Sie sich in verschiedenen Berufsfeldern erproben. Parallel dazu erfolgt der Berufsschulunterricht. Auch der nachträgliche Erwerb der Berufsreife (Hauptschulabschluss) ist möglich.

Die BvB bietet Ihnen eine individuelle Förderung an, ausgehend von Ihren Interessen und Fähigkeiten. Ziele sind: Ausbildungsreife, Berufswahlentscheidung und Einmündung in eine Ausbildung.

Berufsausbildung

Neben der Regelausbildung in anerkannten Berufen bieten wir Fachpraktiker- und Helfer-Ausbildungen mit besonderen Ausbildungsregelungen an.

Dauer: 2 bis 3,5 Jahre.

Wir bilden in folgenden Berufen aus:

- Tischler/in
- Fachpraktiker/in für Holzverarbeitung
- Maler und Lackierer/in
- Bauten- und Objektbeschichter/in
- Metallbauer/in
- Fachkraft für Metalltechnik
- Fachpraktiker/in für Metallbau
- Gärtner/in im Zierpflanzenbau
- Gärtner/in im Garten- und Landschaftsbau
- Helfer/in im Zierpflanzenbau
- Helfer/in im Garten- und Landschaftsbau
- Bäcker/in
- Fachverkäufer/in Lebensmittelhandwerk Bäckerei
- Fachgehilfen/innen im Nahrungsmittelverkauf
- Koch/Köchin
- Fachpraktiker/in Küche
- Fachkraft im Gastgewerbe
- Hauswirtschafter/in
- Fachpraktiker/in Hauswirtschaft

Ansprechpartner

Integrationsbeauftragter

Volker Rust
Telefon: 06341/984-1690
E-Mail: volker.rust@jugendwerk-st-josef.de

Kontaktdaten

Jugendwerk Landau
Queichheimer Hauptstraße 231
76829 Landau
Tel.: 06341/984-1601
Fax: 06341/984-4603
E-Mail: beruflichebildung@jugendwerk-st-josef.de



Infotage

für interessierte junge
Menschen und ihre Eltern
in unserer

Reha-Einrichtung nach § 51 SGB IX im Jugendwerk Landau

Termine:

Mittwoch, 12.02.2020
Mittwoch, 11.03.2020
Mittwoch, 08.04.2020
Mittwoch, 13.05.2020
Mittwoch, 10.06.2020
Mittwoch, 08.07.2020
Mittwoch, 12.08.2020
Mittwoch, 09.09.2020

jeweils von 13.30 bis 15.30 Uhr

Treffpunkt ist an der Anmeldung im Hauptgebäude.

Anmeldung:

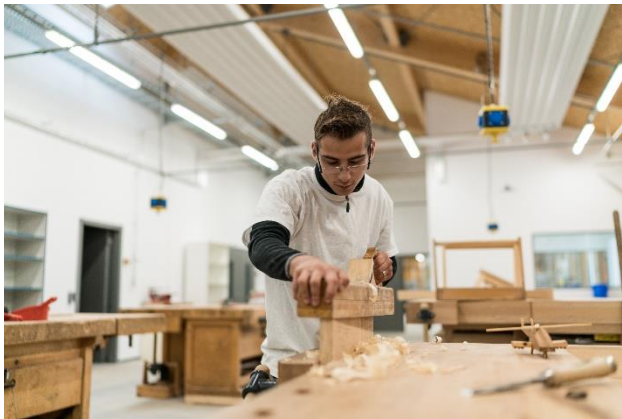
Telefon 06341/984-1601 oder E-Mail:
beruflichebildung@jugendwerk-st-josef.de

Individuelle Terminabsprachen für größere Gruppen
und Schulklassen sind nach Rücksprache möglich.

Das Jugendwerk Landau ist seit 2013 anerkannt als vergleichbare Reha-Einrichtung nach § 51 SGB IX.



In modern ausgestatteten Ausbildungswerkstätten setzen wir qualifizierte Bildungsangebote um.



Unser „Heimvorteil“ ist das ganzheitliche, abgestimmte und gut vernetzte Angebot:

- Interdisziplinäre Ausbildungsteams: Ausbilder, Sozialpädagogen, Lehrer, Bildungsbegleiter
- Fachdienste vor Ort: psychologischer und medizinischer Dienst
- Eigene Berufsschule
- Freizeit und Wohnen

- Gute Vernetzung mit der Wirtschaft und den Innungen

Was Sie bei den Infotagen im Jugendwerk Landau erwartet

- Informationen zum Jugendwerk Landau und zu unseren beruflichen Bildungsangeboten
- Kennenlernen der Einrichtung bei einem Rundgang durch unsere Werkstätten, Unterrichtsräume, Berufsschule, Wohngruppen und Freizeiträume
- Infomaterial zu allen Berufen
- Klärung individueller Fragestellungen



Berufliche Bildungsmaßnahmen

Das Jugendwerk Landau bietet folgende berufliche Bildungsmaßnahmen an:

- Arbeitserprobung/Berufsfindung
- Berufsvorbereitung
- Berufsausbildung

Zentrale Zielsetzung aller Bildungsmaßnahmen ist die Eingliederung in den Ausbildungs- bzw. Arbeitsmarkt.

Die beruflichen Bildungsangebote werden in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit durchgeführt.

Arbeitserprobung/Berufsfindung

In der Arbeitserprobung/Berufsfindung können Sie Ihre Interessen, Neigungen und Berufswünsche überprüfen und festigen. Ziele sind die Entwicklung einer Berufswahlentscheidung und/oder einer Eingliederungsmöglichkeit, sowie die Klärung der notwendigen Qualifizierungs- und Förderwege.

Dauer: bis zu 3 Monate.

Während dieser Zeit können Sie sich in verschiedenen Berufsfeldern ausprobieren. Basierend auf der Einschätzung des Ausbildungsteams und der Fachdienste - unter Ihrer Beteiligung - wird am Ende eine Empfehlung für Ihre weitere berufliche Bildung erarbeitet und vorgeschlagen.



Berufsvorbereitung

Wenn Sie sich noch mitten in der Berufswahl befinden, oder Sie noch notwendige Anforderungen für eine Ausbildung erwerben müssen, ist die Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) die passende Förderung.

Dauer: 11 bis 18 Monate.

Die Teilnehmer werden intensiv durch das BvB-Team (Bildungsbegleiter, Ausbilder, Lehrer, Sozialpädagogen und Fachdienste) begleitet.